

##English below##

Protokoll der Promovierendenrats-Sitzung vom 16.04.2020 (online)

Teilnehmerzahl (davon wahlberechtigt): 10 (10)

Beschlussfähig: ja

Teilnehmer*innen (Fachbereich):

Philipp Schmitt (1)

Matthias Schneider (3)

Daniel Seelbach (8)

Philipp McLean (8)

Tanja Eydam (9)

Michael Jekel (9)

Franziska Kirschner (11)

Sören Tholen (11)

Jonas Rist (13)

Julia Ratke (15)

Michael Koch (15)

Protokollant*in: Sören Tholen

Moderator*in: Michael Koch

Programmpunkte:

1. Feststellung der Anwesenden: s.o.

2. Verabschiedung des Protokolls der letzten Sitzung:
 - Das Protokoll der letzten Sitzung wurde einstimmig und ohne Ergänzungen angenommen.

3. Änderungen, Ergänzungen und Annahme der Tagesordnung:
 - Keine Änderungswünsche wurden geäußert, die Tagesordnung wurde angenommen.

4. Austausch über akute Probleme Promovierender während Corona:
 - Fristverlängerung der Promotion (aktueller Stand):
 - Direkten Angestellten des Landes Hessens wird eine einfache Verlängerung in Aussicht gestellt.
 - Verlängerung für Stipendiaten ist teilweise ungeklärt.
 - Stipendien können in den meisten Fällen verlängert werden um den Zeitraum der Corona-Krise.
 - Lieferservice der Bibliotheken für die wissenschaftliche Arbeit:
 - Ist bisher nicht für Promovierende nutzbar.
 - Soll eine Anfrage an Grade gestellt werden?
 - Vorerst abwarten, da die Unibib laut aktuellem Stand den wissenschaftlichen Betrieb bald wieder aufnehmen sollte.
 - Disputation in Zeiten der Kontakteinschränkung:
 - Disputationen können abgelegt werden, wenn Prüfer*innen und Prüfling damit einverstanden sind.
 - Dies ist auch digital, unter Ausschluss der Öffentlichkeit möglich.
 - Zoom-Lizenzen:
 - Das HRZ stellt ausreichend Zoom-Lizenzen für Mitarbeiter, Hilfskräfte und Externe bereit.
 - Promovierenden-Info-Mail zum Thema Corona bzgl. Bibliotheks- und Zoom-Zugang (Daniel Seelbach) zusammen mit Verlängerungsangeboten der einzelnen Träger (Philipp McLean, Sören Tholen)

5. Sichtung der Anzahl aktueller und kommender Fachbereichskonvente
 - Keine Änderung der aktiven Fachbereiche.
 - Abfrage des Status der drei Fachbereiche, die bei der letzten Vollversammlung geäußert hatten einen Fachbereichskonvent gründen zu wollen (Franziska Kirschner).

6. Sichtung der Vollständigkeit und Aktualität der PromRat-Mitgliederliste und der AG-Liste
 - Arbeitsgruppen- sowie Mitglieder-Listen sind von allen Mitgliedern jeweils auf dem neusten Stand zu halten.

7. Bericht aus der Senatssitzung
 - Senatssitzung Januar/ Februar:
 - Die Goethe Universität steht in Verhandlungen mit Nature bezüglich eines Zugangs zur Publikations-Plattform. Diese sollen dann auch mehr Druck auf die Verhandlungen mit Elsevier ausüben.
 - Gastbeisitz des Promrats im Senat:
 - Laut Aussage von Prof. Dr. van Dick ist ein einjähriger Probebeisitz unserer Vertreter inklusive Einsicht geplant. Dies muss jedoch erst durch den Senat und die Rechtsabteilung bestätigt werden.

- Kontakt/ Report der Ombudsperson Jürgen Bereiter-Hahn:
 - Laut Bericht gehen 10% der an ihn gestellten Anfragen auf Konflikte in der Promotion zurück. 25% aller Konflikte sind tatsächliche Beschwerden, davon sind die meisten Beschwerden zum einen über allgemeine Benotungen und zum anderen Konflikte in Promotionen.
 - Ein direkter Kontakt zwischen Promovierendenrat und der Ombudsperson wurde angeregt und wird von Julia Ratke in Angriff genommen.
8. Bericht über den Stand der Bearbeitung der Geschäftsordnung
- Umformulierung wird wieder aufgenommen (Jonas Rist und Philipp McLean).
9. Berichte aus den Arbeitsgruppen
- AG Betreuungsvereinbarung (Michael Jekel)
 - Keine Neuerungen.
 - AG Finanzierung der Doktorarbeit (Philipp McLean, Daniel Seelbach, Sören Tholen)
 - Die Zusammenstellung der Finanzierungsmöglichkeiten von Grade ist sehr gut/ komplett und soll auf unserer Website verlinkt werden.
 - Extra Informationen zu Verlängerung der Promotion aufgrund der Corona-Krise sollen zeitnah zusammengestellt werden und per Email den Promovierenden zur Verfügung gestellt werden (Philipp McLean, Daniel Seelbach, Sören Tholen).
 - Allgemein: Willen zur Verlängerung wird von DFG, Uni und verschiedenen Trägern ausgesprochen. Letztendliche Klarheit wie die Kosten, Zeitfenster etc. Verteilt und dimensioniert werden besteht momentan jedoch nicht.
 - Weitere Informationen zum WissZeitVG: <https://www.bmbf.de/de/karliczek-wir-mildern-die-corona-beeintraechtigungen-fuer-studierende-und-wissenschaft-ab-11331.html>. Nach derzeitigem Informationsstand kann bei der Beschäftigung an der GU bei der Personalabteilung um eine Erweiterung der Befristungshöchstgrenze, um ein halbes Jahr, ersucht werden.
 - AG Statusgruppe (Michael Koch, Daniel Seelbach, Sören Tholen)
 - Ist es möglich Promovierenden eine eigene Statusgruppe im Rahmen der Goethe Universität einzurichten:
 - Nein, da in §32 des Hessischen Hochschulgesetz die Statusgruppen festgeschrieben sind und nur dort geändert, bzw. eine weitere hinzugefügt werden könnte.
 - Vernetzung mit hessischen Hochschulen
 - Auf unsere Anfrage kam bis jetzt nur Antwort aus Kassel und Fulda. Beide Hochschulen streben momentan keine Änderung der Statusgruppen an.
 - Eigenschaften einer potentiellen Promovierenden-Statusgruppe:

- Höhere Ansiedlung als wissenschaftlichere Mitarbeiter, da nur dadurch erreicht wird, dass es sich für alle Promovierenden ein Wechsel der Statusgruppe lohnt.
- AG Bayreuther Erklärung (Daniel Seelbach, Matthias Schneider, Jonas Rist, Sören Tholen)
 - Revision der Bayreuther Erklärung:
 - Universitäten werden vorrangig als Qualifizierungssystem gesehen. Die Befristung ist nötig um eine kontinuierliche Ausbildung für Wirtschaft etc. zu garantieren.
 - Revision bisheriger Stellungnahmen: s. Informationsblatt in Dropbox.
 - Standpunkt des Promrates:
 - Einseitige Beschreibung der Universitäts-Zielsetzung und des Universitäts-Alltags:
 - Neben der Qualifizierung steht die Universität für Forschung und Lehre. Die angesprochene hohe Qualität wird momentan stark durch befristete Angestellte mit unbefristeten Aufgaben garantiert.
 - Gibt es bei Promovierenden eine Befristungs-Problematik?
 - Unsere Arbeit etc. richtet sich auf den Abschluss/ unsere Qualifizierung aus, daher ist eine Befristung natürlich.
 - Ist der Rahmen der Befristung momentan realistisch gesetzt oder gibt dieser zusätzlichen Druck, unter dem Forschung, Promotion und sonstige Aufgaben des Doktoranden leiden?
 - Gute Lehre = unbefristete Lehrverträge?
 - Schaffung von unbefristeten Stellen als Option für eine sichere Zukunft in Forschung und Lehre.
 - Handlungsalternativen:
 - Es wird davon abgesehen, sich an den Senat zu wenden, da dieser in nächster Zeit von Corona-Auswirkungen beansprucht werden wird.
 - Der Antrag für eine Stellungnahme auf unserer Website wurde angenommen.
 - Stellungnahme:
 - Eine Trennung von unserer Position als Promovierende und der Einordnung der Befristung für die gesamte Uni muss klar sein.
 - Es muss geprüft werden, ob Fachbereich-spezifische, Förderung-spezifische etc. Unterschiede vorliegen. Diesen muss in der Stellungnahme Rechnung getragen werden.
 - Eine vorläufige Stellungnahme wird von der Arbeitsgruppe ausgearbeitet und dem PromRat in der nächsten Sitzung vorgelegt.

10. Bericht und Austausch über Finanzierungsmöglichkeiten der FB-Konvente und des PromRats

- Der Programmpunkt wurde auf die nächste Promrat-Sitzung vertagt.

11. Austausch über den Entwurf des Hochschulentwicklungsplans 2021-2025

- In wie weit können wir uns noch einmischen?

- Die Akademie für Bildungsforschung und Lehrerbildung (ABL) arbeitete an einer Stellungnahme. Das hierfür geplante Treffen hat jedoch aufgrund der derzeitigen Situation nicht stattgefunden.
- Der uns bekannte Stand: der HEP sollte öffentlich vorgestellt und diskutiert werden. Niemand der Anwesenden war auf dieser Veranstaltung und weiß genaueres über deren Ausgang.
- Werden wir als Promovierende erwähnt?
 - Promovierende werden nicht als eigene Gruppe erwähnt.
- Es wird festgehalten, dass die Entwicklung des HEPs und seine Prüfung auf uns betreffende Aussagen weiter im Fokus des Promrates stehen sollten:
 - Falls möglich sollte darauf gedrungen werden, die Gruppe der Promovierenden zumindest sprachlich mit in den HEP aufzunehmen.
 - Eine Anfrage über den derzeitigen Stand wird während der nächsten GRADE-Vorstandssitzung an Sybille Küster gerichtet.

12. Austausch über die Problematik mit externen Zweitgutachtern

- Generell: Ein Gutachter muss aktives Mitglied der Uni Frankfurt sein.
 - Derzeit gelten Emeriti nicht als aktives Mitglied und können so allenfalls als Zweitgutachter herangezogen werden.

13. Austausch über Neuerungen in der E-Mail-Problematik

- Kurzfristige Lösung über promrat@uni-frankfurt.de:
 - Antwort läuft über Google Mailadresse mit promrat@uni-frankfurt.de.
 - Vernetzung dieser Adresse sollte auf die Grade Seite gestellt und in der nächsten Informationsmail an die Promovierenden vorgestellt werden.
- Langfristige Lösung über eigene Email-Domain ...@promrat.uni-frankfurt.de.

14. Bildung einer neuen AG für die Erarbeitung einer PromRat-Website

- Website ist angesiedelt bei Grade.
 - Ansprechpartner bei Grade ist Constanze Merle (merle@grade.uni-frankfurt.de).
- Gründung einer Website AG (Jonas Rist, Daniel Seelbach):
 - Aufgaben: Kontaktpunkt für Grade, Sammlung und Strukturierung der Website-Daten.

15. Festlegung der Sitzungstermine für das Wintersemester

- 16.07.2020
- 15.10.2020
- 14.01.2021
- 15.04.2021

16. Ausblick auf die nächste Sitzung 16.07.2020

- Um die Aufnahme folgender Programmpunkte wurde gebeten:
 - Bayreuther Erklärung
 - Website
 - Statusgruppe
- Die Organisation übernimmt Jonas Rist (entweder Campus Riedberg oder Online).
- Michael Koch wurde als Moderator der kommenden Sitzung vorgeschlagen.
- Daniel Seelbach erklärt sich bereit das Protokoll zu führen.

Doctoral Council meeting 16.04.2020 (online)

Number of participants (of which eligible to vote): 10 (10)

Quorum: yes

participants* (faculty):

- Philipp Schmitt (1)
- Matthias Schneider (3)
- Daniel Seelbach (8)
- Philipp McLean (8)
- Tanja Eydam (9)
- Franziska Kirschner (11)
- Sören Tholen (11)
- Jonas Rist (13)
- Julia Ratke (15)
- Michael Koch (15)
- Recorder: Sören Tholen
- Moderator*in: Michael Koch

Program items:

1. determination of those present: see above

2. adoption of the minutes of the last meeting:

- The minutes of the last session were approved unanimously without amendment.

3. amendments, additions and adoption of the agenda:

- No requests for changes were made and the agenda was approved.

4. exchange on acute problems of doctoral candidates during Corona:

- Extension of the doctoral deadline (current status):
 - Direct employees of the State of Hesse are offered a simple extension.
 - Extension for scholarship holders is partly unresolved.
 - Scholarships can in most cases be extended for the period of the Corona crisis.
- Delivery service of libraries for scientific work:
 - Not yet available to doctoral candidates.
 - Should a request be made to Grade?
 - For the time being, wait and see, since according to the current status, Unibib should resume academic operations soon.
- Disputation in times of limited contacts:
 - Disputations can be taken if examiners* and candidates agree.
 - This is also possible digitally, under exclusion of the public.
- Zoom licenses:
 - The HRZ provides sufficient zoom licenses for employees, assistants and external persons.
- Doctoral student information mail on the topic of Corona regarding library and zoom access (Daniel Seelbach) together with extension offers of the individual institutions (Philipp McLean, Sören Tholen)

5. review of the number of current and upcoming departmental conventions

- No change in the active departments.
- Inquiry about the status of the three faculties which had expressed their intention to found a faculty convention at the last plenary assembly (Franziska Kirschner).

6. checking the completeness and topicality of the PromRat member list and the AG list

- Lists of working groups and members must be kept up to date by all members.

7. report from the senate meeting

- Senate session January/ February:
 - Goethe University is in negotiations with Nature regarding access to the publication platform. These should then also put more pressure on the negotiations with Elsevier.
- Guest attendance of the Prom Council in the Senate:
 - According to Prof. Dr. van Dick, a one-year trial visit of our representatives is planned, including insight. However, this must first be confirmed by the Senate and the legal department.
- Contact/ Report of the Ombudsperson Jürgen Bereiter-Hahn:

- According to the report, 10% of the inquiries made to him are due to conflicts during the doctoral process. 25% of all conflicts are actual complaints, of which most are complaints about general grading on the one hand and conflicts in promotions on the other.
- A direct contact between the doctoral council and the ombudsperson was suggested and is being tackled by Julia Ratke.

8th report on the status of the processing of the Rules of Procedure

- Rewording is resumed (Jonas Rist and Philipp McLean).

9. reports from the working groups

- AG support agreement (Michael Jekel)
 - No news.
- AG Financing the doctoral thesis (Philipp McLean, Daniel Seelbach, Sören Tholen)
 - The compilation of Grade's financing possibilities is very good/complete and will be linked on our website.
- Extra information on the extension of the doctorate due to the Corona crisis should be compiled promptly and made available to the doctoral students by email (Philipp McLean, Daniel Sellbach, Sören Tholen).
 - General: The will to extend the doctorate is expressed by the DFG, the university and various sponsors. Ultimate clarity such as costs, time frame etc. However, there is currently no information on how the costs will be distributed and dimensioned.
 - Further information on the WissZeitVG: <https://www.bmbf.de/de/karliczek-wir-mildern-die-corona-beeintraechtungen-fuer-studierende-und-wissenschaft-ab-11331.html>. According to the information currently available, the personnel department of the JV can be asked to extend the maximum time limit for employment in the JV by half a year.
- AG status group (Michael Koch, Daniel Seelbach, Sören Tholen)
 - Is it possible for doctoral students to set up their own status group within the Goethe University:
 - No, because §32 of the Hessian Higher Education Act stipulates the status groups and only there they could be changed or another one added.
 - Networking with Hessian universities
 - Up to now we have only received answers from Kassel and Fulda. Both universities are not striving to change the status groups at the moment.
 - Characteristics of a potential doctoral status group:
 - Higher settlement than more academic staff, as this is the only way to ensure that it is worthwhile for all doctoral students to change status groups.
- AG Bayreuth Declaration (Daniel Seelbach, Matthias)
 - Revision of the Bayreuth Declaration:
 - Universities are primarily seen as a qualification system. The time limit is necessary to guarantee a continuous education for business etc.
 - Revision of previous statements: see information sheet in Dropbox.

- Position of the Prom Council:
 - One-sided description of the university's objectives and everyday life:
 - In addition to qualification, the university stands for research and teaching. The high quality mentioned above is currently strongly guaranteed by temporary employees with unlimited tasks.
 - Is there a problem with doctoral students with a fixed-term contract?
 - Our work, etc. is geared towards the degree / our qualification, so a time limit is natural.
 - Is the framework of the time limit currently realistic or does it give additional pressure from which research, doctoral studies and other tasks of the doctoral student suffer?
 - Good teaching = unlimited teaching contracts?
 - Creation of permanent positions as an option for a secure future in research and teaching.
- Alternatives for action:
 - It is refrained from going to the Senate as it will be claimed by Corona effects in the near future.
 - The request for a statement on our website was accepted.
- Statement:
 - A separation of our position as doctoral candidates and the classification of the time limit for the entire university must be clear.
 - It has to be checked whether it is department-specific, promotion-specific etc. differences exist. These must be taken into account in the statement.
 - A preliminary statement will be prepared by the working group and submitted to the Doctoral Council at the next meeting.

10th report and exchange of information on financing possibilities of the FB Conventions and the PromRat

- The programme item was postponed to the next Prom Council meeting.

11th Exchange on the draft of the 2021-2025 University Development Plan

- How much more can we get involved in?
 - The Academy for Educational Research and Teacher Training (ABL) was working on a statement. However, the meeting planned for this did not take place due to the current situation.
 - The state of affairs known to us: the HEP should be presented and discussed publicly. None of those present were at this meeting and know more about its outcome.
- Are we mentioned as doctoral candidates?
 - Doctoral students are not mentioned as a separate group.
- It is stated that the development of the HEP and its examination of statements concerning us should continue to be in the focus of the doctoral council:
 - If possible, it should be urged that the group of doctoral students is at least linguistically included in the HEP.

- A question about the current status will be addressed to Sybille Küster during the next GRADE board meeting.

12. exchange on the problem with external second reviewers

- In general: A reviewer must be an active member of Frankfurt University.
 - Currently Emeriti is not considered an active member and can therefore only be used as a second reviewer.

13. exchange about new developments in the e-mail problem

- Short-term solution via promrat@uni-frankfurt.de:
 - Answer runs via gmail address with promrat@uni-frankfurt mask.
 - Networking this address should be put on the Grade page and presented in the next information mail to the doctoral students.
- Long term solution via own email domain ...@promrat.uni-frankfurt.de.

14. formation of a new working group for the development of a PromRat website

- Website is located at Grade.
 - Contact person at Grade is Constanze Merle (merle@grade.uni-frankfurt.de).
- Foundation of a Website AG (Jonas Rist, Daniel Seelbach):
 - tasks: Contact point for Grade, collection and structuring of website data.

15. fixing the dates of meetings for the winter semester

- 16.07.2020
- 15.10.2020
- 14.01.2020
- 15.04.2020

16. outlook for the next meeting 16.07.2020

- The following programme items were requested to be included:
 - Bayreuth Declaration
 - website
 - Status group
- Jonas Rist (either Campus Riedberg or Online) is responsible for the organisation.
- Michael Koch was suggested as moderator of the upcoming meeting.
- Daniel Seelbach agrees to take the minutes.